

## **L5 Simone Lux**

Tagesordnungspunkt: 5.1.3. Politische Geschäftsführung

**Bewerbung [PDF]**

Liebe Grüne Jugend NRW,

Wir stehen an einem Wendepunkt: Viele Weggefähr\*innen haben die Grüne Jugend verlassen, und das hat mich zunächst innehalten lassen. Fragen wie ‚Wohin geht der Verband?‘ und ‚Wie können wir als Grüne Jugend politisch Einfluss nehmen?‘ gingen mir durch den Kopf. Aber genau diese Fragen haben mir auch gezeigt, warum es jetzt umso wichtiger ist, weiterzumachen. **Die Grüne Jugend bleibt für mich der Ort, um linke und solidarische Politik zu gestalten – gemeinsam und laut.** Jetzt ist die Zeit, mit euch für eine gerechtere Zukunft einzutreten.

### **Für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt - Solidarische Politik statt neoliberaler Isolation**

Die zunehmende Unzufriedenheit der Bevölkerung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer systematischen Vernachlässigung sozialer Bedürfnisse durch eine neoliberale Politik, die jegliche gesellschaftliche Verantwortung auf das Individuum abwälzt. Was dadurch geschieht?

Menschen, die sich nicht dem Leistungswettbewerb anschließen können, werden zurückgelassen und der Staat vernachlässigt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in der Daseinsvorsorge. Statt das zugrunde liegende System zu hinterfragen, werden individuelle Krisenerfahrungen auf andere Menschen projiziert. Der Nährboden rassistischer Politik wird durch eine fehlende Sozialpolitik gestärkt und die wahren Feinde vernachlässigt. **Wir können uns keine Politik mehr leisten, die nach unten tritt und dem Rechtsextremismus mit Asylverschärfungen und Bürgergeldkürzungen hinterherrennt.** Wir brauchen eine Politik, die rechten Narrativen eine konsequente Absage erteilt und echte Verbesserungen anbietet.

**Antifaschismus und Antirassismus sind keine verhandelbaren Standpunkte** – sie sind unverzichtbare Grundlagen jeder konsequent linken Politik. In einer Zeit, in der rechte und rassistische Strömungen immer offener auftreten und Menschen in Angst und Unsicherheit versetzen, ist es unsere Pflicht, diese Werte kompromisslos zu verteidigen und sichtbar zu machen. Nur durch konsequenten Widerstand gegen faschistische und rassistische Ideologien kann eine wirklich gerechte und solidarische Gesellschaft entstehen.

Ich bin überzeugt, dass die Grüne Jugend ein Ort ist, an dem wir gemeinsam klare linke Politik vertreten können. **Wir müssen gemeinsam laut sein, wenn andere schweigen.**



### **Bewerbung als Politische Geschäftsführung**

#### **Über mich:**

Ich bin Simone, komme aus Baden-Württemberg und wohne seit einigen Jahren in Bielefeld. Ich trinke gerne Kaffee, bin dann viel zu aufgedreht und kann nachts nicht schlafen. Ansonsten verbringe ich meine Zeit mit Lesen, Grey´s Anatomy und arbeite in einem Abgeordnetenbüro der Grünen Bundestagsfraktion.

#### **Politisches:**

- Sprecherin Grüne Jugend Bielefeld
- Train The Trainers NRW
- Antira-Team NRW
- Mitglied im Vorstand der Grünen Bielefeld
- Länderrat-Delegierte Grüne Jugend
- Delegierte der Grünen Bielefeld für Bundes- und Landesparteitage

## **Kreisverbände stärken – linke Politik nicht nur in Großstädten**

Als Sprecherin der Grünen Jugend Bielefeld habe ich nicht nur die Arbeit eines aktiven Kreisverbandes in einer Großstadt kennengelernt, sondern auch die spezifischen Herausforderungen, mit denen unsere Kreisverbände im ländlichen Raum von Ostwestfalen-Lippe konfrontiert sind. Gerade in ländlichen Regionen erleben Menschen oft einen Vertrauensverlust in die Politik: Wenn sich ihre Bedürfnisse nicht mehr in der Politik wiederfinden, entsteht ein Gefühl der Vernachlässigung und Ausgrenzung, das viele von demokratischer Teilhabe entfremdet. Für eine linke Politik reicht es daher nicht, nur in Städten präsent zu sein – wir müssen vor Ort sein, sichtbar und laut, damit auch Menschen in ländlichen Regionen gehört werden und ihre Anliegen aktiv vertreten sehen.

Ich möchte euch unterstützen, wo ihr mich braucht, und dafür sorgen, dass kleinere Kreisverbände sich eng mit der Landesebene vernetzen können. Gerade in ländlichen Räumen ist eine starke Stimme für eine solidarische Gesellschaft und gleiche Rechte für alle Menschen unverzichtbar, um Resignation und Entfremdung entgegenzuwirken. **Gemeinsam können wir daran arbeiten, dass linke Politik auch dort wirkt, wo die Menschen sich oft allein gelassen fühlen.**

## **Gemeinsam stark: Die Grüne Jugend als Ort für Solidarität und Gerechtigkeit**

In der politischen Geschäftsführung möchte ich mit euch eine strategische Vision für die Grüne Jugend NRW entwickeln und so das kommende Verbandsjahr gestalten. Die Herausforderung besteht darin, den richtigen Mix zu finden, um sowohl innerhalb der Partei als auch außerhalb ein starkes Zeichen linker, solidarischer Politik zu setzen. Das bedeutet, dass wir **laut und sichtbar sind, wenn die schwarz-grüne Landesregierung mit Maßnahmen wie ihrem Sicherheitspaket Grundrechte gefährdet**, und dass wir uns nicht beirren lassen, wenn unsere Vorstellungen als utopisch und realitätsfern abgetan werden. Unsere Aufgabe ist es, unseren Standpunkt konsequent zu vertreten und auch klare Grenzen zu ziehen, wenn die Partei Schritte geht, die wir nicht mittragen können.

Doch müssen wir auch unseren Verband darin unterstützen, **auf der Straße, in Bündnissen eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte zu sein**. Denn nur gemeinsam mit vielen anderen können wir die Politik für die 99% der Menschen machen, die wir uns wünschen.

Nächstes Jahr ist eine richtungsweisende Bundestagswahl, die unser Verbandsjahr maßgeblich beeinflussen wird. Dabei ist es unsere Aufgabe, linke Stimmen auf ihrem Weg ins Parlament stark zu unterstützen, jedoch auch nicht außer Acht lassen, dass Mehrheiten nicht nur in Zeiten eines Wahlkampfes aufgebaut werden dürfen.

Ihr Lieben, ich hab Bock mich mit euch für eine konsequente linke Politik einzusetzen, in der Rassismus und Ausgrenzung keinen Platz haben. **Ich hab Bock auf eine Politik mit euch, die klar macht, wir stehen an der Seite der Menschen!**